



Protokoll der Gründungsversammlung vom 01. September 2013 im Restaurant Bahnhof in Dottikon

Anwesend : 68
Stimmberechtigte : 68
Absolutes Mehr : 35 (3/4 Mehr= 51)

Beginn : 14:15 Uhr
Ende : 16:45 Uhr

Anwesende der Arbeitsgruppe : Hausmann Karin, Weilenmann Guido, Wyssenbach Christoph, Schiesser Robert, Gantenbein Rolf, Siegrist Harald

Anwesende : Rüegg Patrick, Schnyder Roger, Ruf Schnyder Conny (Protokoll), Kesselring Martin, Bernhard Luzi, Fritz Ueli, Fischer Marco, Wirz Barbara und Patrick, Zardet Nora, Häberli Christian, Hirt Marcel, Kern Mario, Gyger Uschi, Schöpfer Claudia und Urs, Schlatter Natascha und Andy, Weber René, Hejzman Dita, Kaufmann Sandra, Benz Michael, Weilenmann Lars, Meissner Adrian, Weilenmann Lena, Kerst Maurin, Frauchiger Monika und Heinz, Greminger Marcel, Eicher Bruno, Fux Roger, Baumann Nong und Stefan, Anderegg Sonja, Ruesch Thomas, Schrei Claudia und Rolf, Kunz Sabine, Liechti Annemarie und Peter, Peterhans Geraldine und Heinz, Fischer Brigitte und Heinz, Wiklund Magnus, Wiklund Kaj, Fasler Heidi, Trinca Adolf, Irmiger Ueli, Camastral Susanna und Erich, Tobler Marcel, Hausmann Ruedi, Hungerbühler Johanna, Kliem Sandra, Roos Rita und Bruno, Bachmann Nicole, Frey Sonja, Zwahlen Salome, Weisshaupt Gudrun, Akeret Andreas

Entschuldigungen : Tester Melanie, Schmid Martina, Rutishauser Pia, Wenger Bernhard, Saurer Daniela, Heggli-Breiter Bettina, Nehenheim Philipp, Häberli Andrea, Schädler Marcel, Huber Bruno, Isenhardt Barbara, Schmid Katja und Markus, Vosmeer Susy und Frans, Ziltener Martina und Andreas, Jost Susi, Jost Andreas, Gerber Ueli, Fritz Marianna, Riesselmann Eva, Akeret Susanne, Roos Guido

1) Begrüssung

Robert Schiesser begrüsst die Anwesenden. Sowohl der SMV, als auch der SSK haben an ihren ao GVs dem Fusionsvertrag zugestimmt und damit die Fusion der beiden Vereine in den SSV beschlossen. Durch diesen Fusionsbeschluss sind die beiden Vereine SMV und SSK aufgelöst worden. Die Gründungsversammlung wird eröffnet. Es wird festgehalten, dass alle die Traktandenliste mit den Anlagen erhalten haben und ein zusätzliches Traktandum 11.6 *Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen* hinzukommt.

Es sind verschiedene Anträge eingegangen:

1. Uebernahme des SSK Reglements Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen. Besprechung unter Traktandum 11.6
2. Anpassung des Swiss Cup Reglements und des Schweizer Meisterschaft Reglements an die WSA Nomenklatur. Besprechung unter Traktandum 11.1 resp. 11.2
3. 5 Anträge von Heidi Fasler. Besprechung bei den entsprechenden Traktanden

Die Anträge sind alle aufgelegt.

Der **Ablauf der Traktanden** wird mit **67 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** angenommen.

2) Wahlen

2.1 Wahl der Stimmzähler

Adrian Meissner, Annemarie Liechti, Heidy Fasler, Ruedi Hausmann und Patrick Wirz werden als Stimmzähler alle **einstimmig** gewählt.

2.2 Wahl des Tagespräsidenten

Harald O. Siegrist wird als Tagespräsident vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

2.3 Wahl des Protokollführers

Conny Ruf Schnyder wird als Protokollführerin vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

3) Feststellen der Präsenz

Die Präsenzliste wurde aufgelegt und es haben sich alle eingetragen. Es sind 68 Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 35 Stimmen und das $\frac{3}{4}$ Mehr 51 Stimmen.

Robert Schiesser übergibt das Wort dem Tagespräsidenten Harald Siegrist.

4) Genehmigung des Fusionsvertrages und Auftrag an den Vorstand des SSV, diesen zu unterzeichnen

Harald Siegrist erläutert die Genehmigung des Fusionsvertrages. Der Fusionsvertrag bildet die Grundlage der Fusion des SMV und des SSK mit dem SSV. Die Präsidenten und Vizepräsidenten des SMV und des SSK haben, als übertragende Vereine, am 22. Juli 2013 den Fusionsvertrag genehmigt und unterzeichnet. Heute, am 1. September 2013, haben die ausserordentlichen Generalversammlungen des SMV und des SSK diesem Fusionsvertrag ebenfalls zugestimmt. Mit dem Fusionsvertrag gehen alle Aktiven und Passiven der beiden übertragenden Vereine, SMV und SSK, auf den übernehmenden Verein SSV über, inkl. aller Mitglieder (Verweis auf Punkt 7 der Traktanden).

Zu diesem Traktandum hat Heidy Fasler zwei Anträge gestellt (Antrag 2 und 3):

Antrag 2 : Fusionsvertrag soll Klausel beinhalten, dass Fusionsvertrag nicht rechtskräftig wird, wenn WSA mit der Fusion nicht einverstanden ist.

Antrag 3 : Dem Fusionsvertrag muss eine Ausstiegsklausel eingefügt werden.

Die Anträge 2 und 3 von Heidy Fasler werden eingehend diskutiert.

Der Antrag 2 wird mit 4 Ja-Stimmen, 63 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag 3 wird mit 4 Ja-Stimmen, 60 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Fusionsvertrages und den Auftrag an den Vorstand des SSV, diesen zu unterzeichnen. Dies wird von allen Anwesenden **einstimmig** genehmigt.

5) Budget 2013/2014

Das Budget wurde mit den Unterlagen versandt. Patrick Rüegg erläutert das Budget.

Die Grundlage des Budget sind die Buchhaltungen des SMV und SSK. Es sind Abweichungen möglich, da vieles neu organisiert und aufgegliedert wird.

Das ausgearbeitete Budget wird **einstimmig** angenommen.

6) Statuten

Die Statuten sind auch mit der Traktandenliste verschickt worden. Auszüge der Statuten wurden bereits an der Infoveranstaltung vom 06. April 2013 besprochen.

6.1 Anträge der Anwesenden

Heidy Fasler hat zwei weitere Anträge (Antrag 4 und 5):

Antrag 4 : Zusatz zu Art. 3.1 : *Für die F.C.I anerkannten 4 Schlittenhunderassen werden Schlittenhunderennen nach dem Rennreglement der WSA und für die übrigen Hundetypen nach dem Reglement (genaue Bezeichnung) ausgetragen.*

Antrag 5 : Art. 3.2 der Statuten soll ersetzt werden durch folgende Formulierung : *Der SSV fördert vor allem die von der Fédération Cynologique International (F.C.I.) anerkannten Schlittenhunderassen (Alaskan Malamute, Grönlandhund, Samojede und Sibirian Husky) sowie auch alle anderen im Schlittenhundesport aktiven Hundetypen.*

Der **Antrag 4** wird von Heidy Fasler **zurückgezogen**.

Ueber den **Antrag 5** wird eingehend diskutiert und im Anschluss abgestimmt.

Die **Ersetzung des Art. 3.2** in den Statuten wird mit 2 Ja-Stimmen, 63 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **abgelehnt**.

Christian Häberli stellt den **Antrag, den Art. 20.11** der Statuten *Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in Dachorganisationen auf Antrag des Vorstandes oder eines Mitgliedes* ersatzlos zu **streichen**

Die Streichung dieses Artikels wird mit 51 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 16 Enthaltungen **angenommen**.

6.2 Genehmigung der Statuten

Es wird vorgeschlagen, dass **Dokument als ganzes** zu genehmigen.
Dies wird **einstimmig** angenommen.

Die Gründungsversammlung des SSV **genehmigt die Statuten** mit den von der Gründungsversammlung beantragten Aenderungen **einstimmig**.

6.3 Wahl und Genehmigung des Logos

Das Logo wurde aufgelegt. Es wird vorgestellt in 3 Ausführungsvarianten je nach Einsatzbereich.



Die **Zustimmung** zum Logo erfolgt mit 63 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

7) Mitglieder

Harald Siegrist gibt Informationen zu diesem Traktandum. Es bedarf keiner Abstimmung. Die mit den Unterlagen versandte Mitgliederliste enthält die Mitglieder des SMV und des SSK. Gemäss Art. 5.4 Fusionsvertrag haben sämtliche Mitglieder der beiden übertragenden Vereine das Recht, innerhalb von 2 Monaten nach Fusionsbeschluss durch eine schriftliche Erklärung an den neuen Vorstand rückwirkend auf das Datum des Fusionsbeschlusses aus dem übernehmenden Verein auszutreten (Art. 19 FusG). Austretende Mitglieder haben keinerlei Ansprüche auf das Vereinsvermögen.

8) Wahlen

Es wird vorgeschlagen, nicht nur den Präsidenten in sein Amt zu wählen, sondern auch alle Vorstandsmitglieder mit Funktion zu wählen, da die Funktion des SSV ab sofort gewährleistet sein muss.

Der **Vorschlag** wird mit 67 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung **angenommen**.

8.1 Präsident

Robert Schiesser wird als Präsident vorgeschlagen.

8.1.1 Anträge der Anwesenden

Keine

8.1.2 Wahl des Präsidenten

Robert Schiesser wird **einstimmig** zum Präsidenten des SSV gewählt und nimmt die Wahl gerne an.

8.2 Vorstand

8.2.1 Vizepräsident

Karin Hausmann wird als Vizepräsidentin vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

8.2.2 Kassier

Patrick Rüegg wird als Kassier vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

8.2.3 Aktuar

Conny Ruf Schnyder wird als Aktuarin vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

8.2.4 Sportchef

Guido Weilenmann wird als Sportchef vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

8.2.5 Beisitzer 1

Martin Kesselring wird als Beisitzer 1 vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

8.2.6 Beisitzer 2

Christian Häberli wird als Beisitzer 2 vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl gerne an.

8.3 Revisionsstelle (2 Revisoren)

Als Revisoren stellen sich zur Verfügung : Brigitte Weilenmann und Bruno Eicher.

8.3.1 Anträge der Anwesenden

Keine

8.3.2 Wahl der Revisoren

Brigitte Weilenmann und Bruno Eicher werden beide **einstimmig** als Revisoren des SSV gewählt und nehmen die Wahl an.

8.4, 8.4.1, 8.4.2 Wahl der Delegierten entfallen durch die Abstimmung betreffend Streichung des Art. 20.11 der Statuten

Nach den Wahlen haben 4 Anwesende die Versammlung verlassen. Es sind noch 64 Anwesende im Saal. Somit gilt ab Traktandum 9 das absolute Mehr von 33 Stimmen und das $\frac{3}{4}$ Mehr von 48 Stimmen.

9) Genehmigung der Pflichtenhefte des Vorstandes

Die Pflichtenhefte wurden an alle versandt.
Es wird empfohlen, die Pflichtenhefte im Globo zu genehmigen.

Alle Pflichtenhefte des Vorstandes werden **einstimmig** angenommen.

10) Pflichtenhefte der Kommissionen

Die Kommissionsmitglieder werden vom Vorstand ernannt, keine Wahlen. Die Liste wurde versandt. Weitere Interessenten für Kommissionsämter werden gerne noch entgegen genommen.
Die Pflichtenhefte wurden an alle verschickt.
Es wird empfohlen, die Pflichtenhefte im Globo zu genehmigen.

Alle Pflichtenhefte der Kommissionen werden **einstimmig** angenommen.

11) Genehmigung des Reglements

Antrag mehrerer Personen auf neues Reglement *Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen* in die Reglements aufzunehmen ist eingegangen. Sowie Antrag über *Ergänzung der Reglements hinsichtlich WSA Nomenklatur*. Diesen Anträgen wurde bereits Folge geleistet. Kopien liegen auf.

11.1 Reglement SSV Cup

Die abgeänderte Version des Swiss-Cup Reglements wurde aufgelegt. Beantragte Ergänzungen sind *Kursiv geschrieben*. (Abgeänderte Version im Anhang zum Protokoll)

Das abgeänderte Reglement SSV Cup wird **einstimmig** genehmigt.

11.2 Reglement Schweizer Meisterschaft

Die abgeänderte Version des Reglements Schweizer Meisterschaft wurde aufgelegt. Beantragte Ergänzungen sind *Kursiv geschrieben*. (Abgeänderte Version im Anhang zum Protokoll)

Das abgeänderte Reglement Schweizer Meisterschaft wird **einstimmig** genehmigt.

11.3 Reglement Happy Dog

Das Reglement Happy Dog wird **einstimmig** genehmigt.

11.4 Unterschriftenreglement

Das Unterschriftenreglement wird **einstimmig** genehmigt.

11.5 Spesenreglement

Das Spesenreglement wird **einstimmig** genehmigt.

11.6 Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen

Antrag : Uebernahme des SSK Reglements Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen.
Das neue Reglement wurde aufgelegt. (Reglement im Anhang zum Protokoll)

Das Reglement Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen wird **einstimmig** genehmigt.

12) Festlegung und Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Aktivmitglieder CHF 90.00, Aktivmitglieder im gleichen Haushalt CHF 30.00,
Passivmitglieder CHF 40.00, Junioren CHF 30.00. Diese Vorschläge wurden verschickt.
Diskussion Junioren : Präzisierung des Wortes Jahr = Vereinsjahr
Somit gilt: in dem Vereinsjahr, in welchem der Junior 18 Jahre alt wird, ist der Aktivbeitrag geschuldet

Die Gründungsversammlung genehmigt die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge **einstimmig**.

13) Name des Publikationsorgans und Bestimmung des Redaktors, sowie Festlegung der jährlichen Anzahl

2 Vorschläge wurden an alle verschickt. SSV Bulletin oder SSV Informationen

Die Gründungsversammlung stimmt mit 63 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für den Namen : **SSV Bulletin**

Betreffend Anzahl Erscheinungen pro Vereinsjahr setzen sich **3 Ausgaben** mit 33 Ja-Stimmen gegen 27 Ja-Stimmen für 2 Ausgaben durch.

63 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung stimmen der Herausgabe 1 Bulletin vor der Saison, 1 nach der Saison und 1 vor dem Sommer zu.

14) Weitere Anträge der Anwesenden

Keine

15) Verschiedenes

- Michael Benz schlägt vor, das Bulletin online zu stellen. Dies wird geprüft auf nächstes Jahr.
- Die Homepage SSV (www.s-s-v.ch) ist bereits aufgeschaltet, herzlichen Dank an Christian Häberli !

16) 1. Vereinsversammlung am Sonntag, 15. Juni 2014, 14:00 Uhr, Rest. Bahnhof in Dottikon

17) Uebergabe des Präsidiums durch den Tagespräsidenten an den gewählten Präsidenten

Harald Siegrist übergibt das Wort an Robert Schiesser.

Robert Schiesser bedankt sich bei Harald Siegrist für die Leitung der Gründungsversammlung und seinen Einsatz. Er freut sich auf seine Aufgabe als Präsident des SSV, das Anstreben und Umsetzen von Plänen und Erreichen von gesteckten Zielen zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern.

18) Schliessung der Gründungsversammlung durch den gewählten Präsidenten

Der neue Präsident Robert Schiesser lädt zum Apéro ein, bittet aber alle, sich zuerst draussen für ein Gruppenfoto zu versammeln.

Für das Protokoll
Conny Ruf Schnyder

Anhänge zu Protokoll auf den Seiten 7 bis 11

Antrag zu Traktandum 11.1
Beantragte Ergänzungen *Kursiv*

Swiss-Cup Reglement des SSV

Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit bei allen Personenbezeichnungen nur eine von beiden Geschlechtsbezeichnungen gewählt. Selbstverständlich sind damit beide Geschlechter gemeint.

1. Einleitung

Nicht alle Rennorte haben die Möglichkeit, alle Kategorien anzubieten oder es werden Kategorien wegen der Teilnehmerzahl nicht ausgefahren. Um eine einheitliche Regelung zu erlangen, gilt folgendes:

Alle SSV Rennen zählen mit deren ausgeschriebenen Kategorien zum Cup.

Nur SSV Mitglieder können am Swiss Cup teilnehmen.

2. Punktesystem

Jedes Rennen zählt mit maximal 100 Punkten, ausgenommen die CH Meisterschaft, welche mit 150 Punkten gerechnet wird.

3. Angewendete Formel:

Gewinner Zeit
----- X maximale Punkte = erreichte Punkte
Gefahrene Zeit

4. Berechnung vom Cup

Es werden alle Rennen berechnet. Es müssen mindestens 3 Rennen in der entsprechenden Kategorie zu Ende gefahren werden.

Bei mehr als 5 Rennen, werden die besten 5 Resultate gewertet.

Auf der Cup-Liste werden immer alle gerechneten Punkte ausgewiesen und nicht nur diejenigen, die bei der Berechnung für den Cup berücksichtigt werden.

Eine Kategorie wird gewertet, wenn mindesten 5 Teilnehmer am Start waren, ausgenommen davon sind die Junioren-Kategorien. Die addierte Cup-Liste wird so schnell wie möglich nachgeführt und auf die Webseite geladen.

Ausgezeichnet wird jeweils der Gewinner jeder Kategorie, sofern die oben erwähnten Anforderungen erfüllt sind.

5. Kategorie-Zusammenführung:

Bedeutet ein, innerhalb der gleichen Hundeanzahl, Verbinden von Klassen. Werden Kategorien zusammengeführt sind die Punkte aus diesem Rennen in die vergleichbare Klasse der Cup-Wertung zu überführen.

6. Modus zur Zusammenlegung der Kategorien an Rennen

Bei weniger als 5 Teilnehmern in den Kategorien können die betroffenen Kategorien wie folgt zusammengelegt werden und werden nach dem Erstgenannt bezeichnet.

Generell gilt,

1) NordicBred 1+2 anschliessend „offene und NB1 (NB)

2) Skiklassen Geschlechts getrennt, NB 1+2 anschliessend „offene und NB1 (NB)

Wahlweise: Junioren und Senioren nach Geschlecht zusammenlegen oder Junioren (NMSJ/NWSJ), Senioren (NMS/NWS) zusammenführen

SpU+ SpUNB

Sp8+ Sp8NB / Sp8NB1 (**A1**) + Sp8NB2 (**A2**)

SP6+ SP6NB1 / SP6NB1 (**B1**) + SP6NB2 (**B2**)

Sp4+ Sp4NB1 / Sp4NB1 (**C1**) + SP4JNB2 (**C2**)

SP4J+ Sp4NB2 / Sp4JNB1+ SP4JNB2

Sp2+ Sp2NB1 / Sp2NB1 (**D1**) + SP2JNB2 (**D2**)

SP2J+ Sp2NB2 / Sp2JNB1+ SP2JNB2

NMSJ+ NMSJNB

NWSJ+ NWSJNB

NSJ= NMSJ,+ NWSJ

NMSNB= NMSNB1+ NWSNB2

NMP + NMPNB

NMPJ+ NMPJNB

NWPJ+ NWPJNB

NPJ= NMPJ + NWPJ

NMPNB= NMPNB1+ NWPNB2

NMP + NMPNB

7. Kategoriewechsel

Alle Teilnehmer können in verschiedenen Klassen teilnehmen, erhaltene Punkte werden aus den jeweiligen Kategorien eigenständig in die entsprechende Cup Klasse summiert.

Dieses Reglement wurde am 01. September 2013 von der Gründungsversammlung des SSV in Dottikon genehmigt und tritt mit diesem Datum in Kraft. .

Antrag zu Traktandum 11.2
Beantragte Ergänzungen *Kursiv*

Reglement zur Schweizermeisterschaft

Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit bei allen Personenbezeichnungen nur eine von beiden Geschlechtsbezeichnungen gewählt. Selbstverständlich sind damit beide Geschlechter gemeint.

1. Austragung

- 1.1. Die Schweizermeisterschaft (SM) wird an einem Rennort, welcher von der Sportkommission als geeigneten angesehen wird.
- 1.2. Dieses Rennen wird als normales Rennen ausgeschrieben und gewertet. Zusätzlich wird dann noch die Schweizermeisterschaft gewertet.
- 1.3. Kann die Schweizermeisterschaft am vorgesehenen Ort und / oder Datum nicht stattfinden kann sie verschoben werden.
- 1.4. Das Rennen wird für die Teilnehmer der offenen Kategorien nach International Federation of Sleddog Sports (IFSS) und für die Teilnehmer der registrierten Nordic Breed (RNB) Kategorien nach World Sleddog Association (WSA)-Rennreglement ausgetragen.

2. Teilnahme

- 2.1. Teilnahmeberechtigt ist jedes in- und ausländische Team.
- 2.2. Der Rennleiter und der/ die Rennleiterassistent(en) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- 2.3. Die SM wird in folgenden Kategorien ausgeschrieben:
- 2.4. Schlittenklassen
 - 2.4.1. Alle Hunde: SpU; Sp8; SP6; Sp4; SP4J; Sp2; Sp2J
 - 2.4.2. Nordic breed dogs: SpUNB **(O)**; Sp8NB1 **(A1)**; Sp8NB2 **(A2)**; SP6NB1 **(B1)**; SP6NB2 **(B2)**; Sp4NB1 **(C1)**; Sp4NB2 8 **(C2)**; SP4JNB1 SP4JNB2; SP2NB1 **(D1)**; Sp2NB2 **(D2)**; Sp2NBJ
- 2.5. Ski-Dog Klassen:
 - 2.5.1. NMS1; NWS1; NMSJ, NWSJ; NMSNB1; NWSNB1; NMSJNB; NWSJNB;
 - 2.5.2. NMP1; NWP1; NMPJ, NWPJ; NMPNB1; NWPNB1; NMPJNB; NWPJNB

3. Meistertitel

- 3.1. Der Titel Schweizermeister kann nur von einem Teilnehmer mit Schweizer Staatsbürgerschaft oder mit festem Wohnsitz in der Schweiz errungen werden.
- 3.2. Der Titel wird für die RNB und offenen Kategorien getrennt vergeben.
- 3.3. Ausgezeichnet werden: 1.-3. Rang der jeweiligen Kategorie.

4. Mindestteilnehmerzahl pro Kategorie

- 4.1. Sind weniger als 4 Startende in einer Kategorie wird der Titel nicht vergeben.
- 4.2. Die betroffenen Teilnehmer werden informiert und es wird ihnen die Möglichkeit geboten:

- 4.2.1. In eine andere Kategorie zu wechseln.
- 4.2.2. Das Rennen zu fahren und nicht als SM gewertet zu werden. (Auf der Rangliste mit Zeitangabe aber ohne Preis und Siegerehrung)
- 4.3. Ausnahmen: (auch nach der Zusammenlegung weniger als 4 Teilnehmer)
 - 4.3.1. SpU+ SpUNB
 - 4.3.2. SP4J+ Sp4JNB / Sp4JNB1+ SP4JNB2
 - 4.3.3. SP2J+ Sp2JNB / Sp2JNB1+ SP2JNB2
 - 4.3.4. NMSJ,+ NMSJNB
 - 4.3.5. NWSJ+ NWSJNB
 - 4.3.6. NMSJ,+ NWSJ
 - 4.3.7. NMSJNB1+ NWSJNB2
- 4.4. wird der Titel dem schnellsten Team vergeben jedoch keine Auszeichnungen für den zweit- und dritt Klassierten.
- 5. Modus zur Zusammenlegung der Kategorien
 - 5.1. Bei weniger als 4 Teilnehmern in den Kategorien können die betroffenen Kategorien wie folgt zusammengelegt werden und werden nach dem Erstgenannt bezeichnet.
 - 5.1.1. SpU+ SpUNB
 - 5.1.2. Sp8+ Sp8NB
 - 5.1.3. SP6+ SP6NB1 / SP6NB1+ SP6NB2
 - 5.1.4. Sp4+ Sp4NB1 / Sp4NB1+ SP4NB2
 - 5.1.5. SP4J+ Sp4JNB2 / Sp4JNB1+ SP4JNB2
 - 5.1.6. Sp2+ Sp2NB1 / Sp2NB1+ SP2NB2
 - 5.1.7. SP2J+Sp2JNB1 / Sp2JNB1+ SP2JNB2
 - 5.1.8. NMSJ+ NMSJNB
 - 5.1.9. NWSJ+ NWSJNB
 - 5.1.10. NMSNB1+ NWSNB2
 - 5.1.11. NSJ: NMSJ,+ NWSJ
 - 5.1.12. Pulka analog den Skijöring Klassen**
 - 5.2. Im oben erwähnten Fall wird der 1. – 3. Rang gesamt und der Beste aus der zusammengelegten Kategorie ausgezeichnet. (Kategorie mit weniger als 4 Teilnehmern, egal welche, gilt weiterhin als unterbesetzt. Beispiel: 6 Teilnehmer in SP6 NB1 und 3 Teilnehmer aus SP6 heisst das SP6 nur der Beste ausgezeichnet wird auch wenn diese 3 die gesamt Schnellsten sind. Dh: Rangierung im Rennen Auszeichnung für die Schnellsten 3 Teilnehmer der Klasse und Ehrung als SM für den 1. Platzierten, die 4,5 und 6 Platzierten sind in der SM RNB als SM und folgend auszuzeichnen.

Dieses Reglement wurde am 01. September 2013 von der Gründungsversammlung des SSV in Dottikon genehmigt und tritt mit diesem Datum in Kraft. .

Antrag zu Traktandum 11

Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen

Bei nationalen, vom SSV ausgeschriebenen Rennanlässen kommen untenstehende Zusatzbestimmungen zur Geltung:

Alle klassierten Teilnehmer werden gewertet und die Podestplätze ausgezeichnet.

WSA Klassen

Die Klassen werden in zwei Kategorien ausgetragen:

Kategorie 1: Alle 4 FCI-Schlittenhunderassen

Kategorie 2: Ausschliesslich Alaskan Malamute, Grönlandhund und Samojede

Zählt ein SSV-Rennen zum WSA Eurocup, können Eurocup-Punkte nur in den Kategorien vergeben werden, welche dem WSA Rennreglement entsprechen.

IFSS Klassen

Die Klassen werden in einer Kategorie ausgetragen und gewertet.

Zählt ein SSV-Rennen zum IFSS Welt/ Europacup, können Cup-Punkte nur in den Kategorien vergeben werden, welche dem IFSS Rennreglement entsprechen.

Ski Klassen

Jöring und /oder Pulka wird:

Geschlechtergetrennt ausgetragen und gewertet

Senioren und Junioren getrennt ausgetragen und gewertet

Zählt ein SSV-Rennen zum Welt/ Europacup, können Cup-Punkte nur in den Kategorien vergeben werden, welche dem betreffenden Rennreglement entsprechen.

Diese Zusatzbestimmungen bei SSV Rennen wurden von der Gründungsversammlung des SSV am 01. September 2013 in Dottikon genehmigt und treten mit diesem Datum in Kraft.